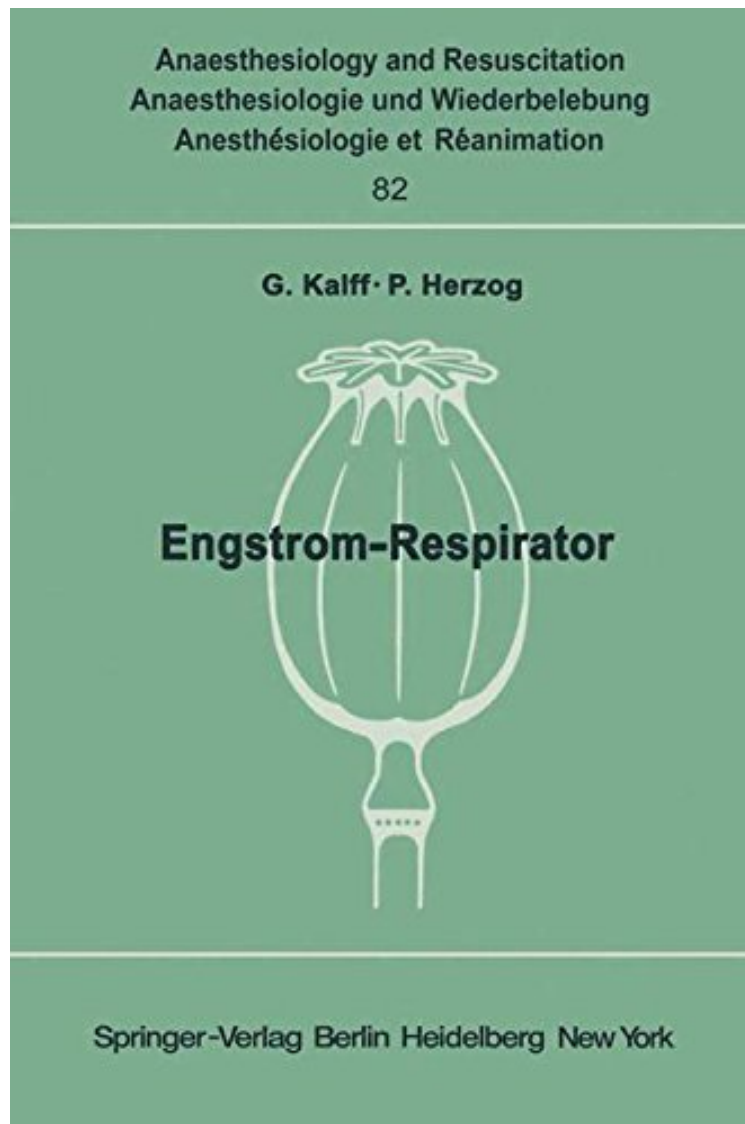


(Read and download) Engstrm-Respirator (Anaesthesiologie und Intensivmedizin Anaesthesiology and Intensive Care Medicine) (German Edition)

Engstrm-Respirator (Anaesthesiologie und Intensivmedizin Anaesthesiology and Intensive Care Medicine) (German Edition)

From Brand: Springer

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Springer 1974-06-28 Original language: Delaware PDF # 1 9.02 x .28 x 5.98l, .38 #File Name:
3540067531108 pages | File size: 40.Mb

From Brand: Springer : Engstrm-Respirator (Anaesthesiologie und Intensivmedizin Anaesthesiology and Intensive Care Medicine) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Engstrm-Respirator (Anaesthesiologie und Intensivmedizin Anaesthesiology and Intensive

Care Medicine) (German Edition):

Die immer wieder auftauchenden Fragen, inwieweit Beatmungsma- schinen vom Typ Engstrom-Respirator mit beschleunigendem in- spiratorischem Gasstrom den sogenannten "constant-flow-Genera- toren" überlegen seien, ob die Anschaffung dieser teuren Geräte aus klinischer und beatmungsphysiologischer Sicht zu rechtfertigen sei, da wesentlich preisgünstigere verfügbar sind und nicht zuletzt die Frage, ob der Einsatz solcher Apparaturen nicht speziellen Beatmungsfallen mit besonderen Indikationen vorbehalten sei, deren Behandlung ohnehin nur in großen Krankenhäusern und Kliniken möglich und erfolgversprechend ist, haben die Herausgeber bewogen, dieses Symposium zu veranstalten. Da nicht nur klinische und pathophysiologische, sondern auch technische Aspekte zur Diskussion standen, bot sich Aachen im Rahmen der Hundertjahr- feier zum Bestehen der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule, der die unter dem Motto "Medizin und Technik" neuerrichtete Medizinische Fakultät jüngst angegliedert worden war, als Tagungsort an. Am 24. Oktober 1970 wurde das Symposium durchgeführt. Die Herausgeber mochten an dieser Stelle dem Dekan der Medizinischen Fakultät, Herrn Prof. Dr. W. KLAGES, für die großzügige Unterstützung sowie für die Eröffnung des Symposiums danken. Besonderen Dank gilt auch Herrn Prof. Dr. G. ROLLY, Gent/Belgien, der die technische Ausrüstung für die praktische Demonstration zur Verfügung stellte. Wir hoffen, daß dieses Buch über den Rahmen des Symposiums hinaus dazu beitragen möge, sich kritisch mit allen Fragen der apparativen Beatmung zu beschäftigen, da manches, wie z. B. die Anfeuchtung, noch ungelöste Probleme enthält, deren Lösung besonders vordringlich erscheint. Aachen / Vevey, im März 1973.